

Verein Alts-Zermatt



Protokoll der 1. GV

2021

Datum:	Freitag, 18. Juni 2021
Zeit:	19.00 Uhr
Ort:	Konferenzraum, Schulhaus „im Hof“ Zermatt

Begrüssung

Präsident René Biner begrüsst die anwesenden Mitglieder des Vereins, die interessierten Teilnehmer und die geladenen Gäste, unter ihnen speziell Frau Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin.

Anwesend

44 Personen, unter ihnen Frau Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin, Herr Leo Schuler, Präsident der Kultur- und Sozialstiftung der Burgergemeinde, Herr Dr. Uwe Boerst sowie 20 Vereinsmitglieder.

Entschuldigt

Dr. Werner Bellwald, Ethnologe und Historiker
Hans-Robert Ammann, alt-Staatsarchivar
Maria Portmann
Hans Werz
Jean Maurice Tornay, Loterie Romande
die Vereinsmitglieder Nicola Erpen, Vorstand, Diego Kuonen, Thomas Perren und Heini Summermatter

Begrüssung

Der Präsident des Vereins, Herr René Biner, begrüsst die Teilnehmer und gibt der Freude Ausdruck, dass so viele an der Geschichte von Zermatt interessierte Leute den Weg ins Schulhaus „im Hof“ gefunden haben.

Er kommt kurz auf die Entstehungsgeschichte des Vereins zu sprechen und betont, dass es gilt, das Erbe unserer Vorfahren zu bewahren. Sie haben uns viel hinterlassen, Materielles und Immaterielles.

Statuten

Josi Taugwalder, Kassier des Vereins, präsentiert die Statuten und geht die einzelnen Punkte durch. Er erwähnt dabei, dass der Verein „Alts Zermatt“ bereits am 04. März 2020 gegründet wurde, aber Corona bedingt ohne Gründungsversammlung.

Die Statuten werden einstimmig genehmigt. Ferner weist er die Anwesenden darauf hin, dass jenen Mitgliedern, die den Beitrag von Fr. 50. – schon 2020 überwiesen haben, dieser für 2021 angerechnet wird.

Homepage des Vereins

www.alts-zermatt.ch

René Biner stellt die Homepage des Vereins vor und hebt einzelne Schwerpunkte hervor: Fotosammlungen, Archivadressen, einzelne Artikel etc.

Filme, Fotos oder Tonaufnahmen können via Mediathek freigeschaltet werden. Er lädt die Anwesenden ein, dem Verein Fotosammlungen, Textdokumente usw. zur Verfügung zu stellen. Diese würden eingescannt, dann selbstverständlich dem Besitzer wieder zurückgegeben. Über die Mediathek Wallis könnten sie alle einsehen. René ermuntert die Anwesenden die Homepage zu besuchen.

Nekrologe

Vik Perren, Vorstandsmitglied, hat in den letzten Monaten aus den Archiven Oberwalliser Zeitungen 223 Nekrologe, verfasst in erster Linie von Karl Lehner, „Peterjosi“ und Paul Lehner, „Cervinus“ gesammelt und auf die Homepage getan. Er liest als Beispiel den Nachruf auf Salomena Taugwalder vor.

Wegkreuze

Da zahlreiche Wegkreuze rund um Zermatt in einem schlechten Zustand waren, haben Vik Perren, Urban und Basil Biner von der Schreiner Biner Basil AG 2020 eine grosse Anzahl kostenlos ersetzt und wieder aufgestellt.

Zukünftige Projekte

Klaus Julen stellt die zukünftigen Projekte und Ideen vor, die in den nächsten Jahren verwirklicht werden sollen. An erster Stelle stehen die Weiterführung der Kulturwege und die Digitalisierung der Zermatter Orts- und Flurnamen, die mit der finanziellen Unterstützung der Einwohner- und Bürgergemeinde realisiert wird.

In der weiteren Zukunft ist eine Arbeit über die Geschichte der alteingesessenen Zermatt Familien von Klaus Julen geplant, eine mögliche Sagenlandschaft und sofern Sponsoren gefunden werden können, eine Neuauflage des Buches „Eine Vergessenen Welt“.

René ermuntert die Anwesenden selbst Text oder Arbeiten zu interessanten Themen zu verfassen und auf der Homepage aufzuschalten, wie es Vereinsmitglied Heini Summermatter über die „Zermatter“ Maler getan hat.

Kurzfilm und Faltflyer

Uwe und Martina Boerst haben einen Kurzfilm realisiert über die Lebensweise der Einwohner von Zermatt in früheren Zeiten, ergänzt mit Interviews von zwei Zermattern, der nun vorgeführt wird. Auch der neu, erweiterte Faltflyer wird den Anwesenden vorgestellt.

Verschiedenes

Die Vereinsmitglieder erhalten als kleines Geschenk eine Broschüre über den Kulturweg Zermatt – Zmutt, verfasst von Dr. Werner Bellwald, einen Faltflyer und eine Mütze mit den Logo des Vereins. René Biner gibt der Hoffnung Ausdruck, dass möglichst viele der Anwesenden Mitglied im Verein werden.

Josi Taugwalder betont, dass ohne die grosszügigen Beiträge der Einwohner- und Bürgergemeinde und anderer Sponsoren all das nicht zu realisieren gewesen wäre und spricht allen einen aufrichtigen Dank aus.

Alfons Biner weist darauf hin, dass die Schreibweise „Zmutt“ nicht korrekt ist, dass in früheren Jahrhunderten in allen Dokumenten der Weiler als „Mutt“ bezeichnet wurde. Klaus Julen entgegnet, dass dieses Problem sehr wohl erkannt und diskutiert wurde und dass die Verantwortlichen eigentlich der gleichen Meinung waren. Da aber auf allen Karten und Wegweisern der Name „Zmutt“ aufgeführt wird, könnte ein Wechsel zu „Mutt“ gerade die Gäste verwirren. In der Broschüre wurde die ganze Problematik ausführlich dargelegt.

Klaus Julen betont in diesem Zusammenhang, dass auf den topografischen Karten eine ganze Anzahl Ortsbezeichnungen falsch geschrieben wurden bzw. komplett falsche Namen eingetragen wurden. Das gilt es zu korrigieren.

Beat Gafner ergänzt, dass solche Fehler nicht nur in Zermatt sondern auch in andern Orten vorkommen. Viele, gerade bei Berggipfeln liessen sich nicht mehr korrigieren.

Hermann Josef Biner führt als Beispiel die Verwechslung zwischen der Dent d'Hérens und der Dent Blanche an, die vor mehr als 150 Jahre passiert sei.

Dank

Mit dem Dank an alle Anwesenden für ihre Teilnahme schliesst Präsident René Biner um 20.30 Uhr die 1. GV des Vereins Alts Zermatt und lädt die Anwesenden zur Teilnahme an der morgigen Eröffnung der 2. Etappe des Kulturweges Zermatt – Zmutt ein.

Zermatt, 13. Juli 2021